

7./11. 1914

(Wiener Wärmestuben.) Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Stadtrates Heindl beschlossen, das Anbot des Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeitsvereines, nach welchem vier Wärmestuben (Erdberg, Sechshaus, Ottalring und Brigittenau) in der Zeit vom 16. November d. J. bis einschließlich 15. März 1915 auch während der Nacht für Obdachlose offenzuhalten sind, anzunehmen. Die Gesamtkosten betragen 14,400 K. Ferner verpflichtet sich der Verein, die Wärmestube, 12. Bezirk, Schallerergasse Nr. 24, auf eigene Kosten offenzuhalten. Jeder Arme bekommt morgens beim Verlassen der Wärmestube vom Verein eine Schale Suppe und ein Stück Brot.